

## 3. Coué-Brief : neu geboren

Schon geboren zu werden ist heute oft kein Vergnügen. Vor hundert Jahren war das **Fruchtwasser** eine wohlriechende, klare, hautpflegende Flüssigkeit mit (basischem) **pH-Wert** von **8,5**. Heute ist das Fruchtwasser, in dem sich Babys 9 Monate entwickeln sollen, meist eine durch angesammelte Gifte und Säuren übelriechende, trübe, Haut und Organe schädigende Flüssigkeit mit pH-Wert von durchschnittlich **7,0**, was bedeutet, dass die Hälfte der Kinder in Säure auf die Welt kommen. Da fühlt man sich schon beim Geborenwerden alles andere als neugeboren.

Dazu kommen noch alle möglichen traumatischen Geburtsverläufe, z.B. mit Becken- und Hüftproblemen, wenn einen das zu **enge Becken** der Mutter zusammendrückt; da wird und bleibt man dann selbst eine Frau mit zu engem Becken, es sei denn, jemand erkennt den Zusammenhang und sorgt, wie etwa die **Dorn-Methode** durch Hüft- und Beckenkorrektur rechtzeitig für bessere Bedingungen. Das kann beim Baby geschehen und hilft ggf. noch im Greisenalter. Was kann man tun, damit man nicht an allen **Hilfen des Lebens** blind vorüberrennt?

Das klügste ist sicher, sich an die **potenteste** und **intelligenteste Kraft** zu wenden, die jedem in die Wiege gelegt ist: das kluge **Unbewusste**, das alle unsere wichtigen Lebensfunktionen steuert, doch wir wollen alles immer mit unserem Bewusstsein tun.

Das **Bewusste** aber ist **beschränkt**. Das heißt, dass wir uns mit unseren bewussten Kräften erschöpfen. Die **Kräfte des Unbewussten** dagegen sind **unbegrenzt**, sie kosten nicht sondern sie geben Kraft. Da wäre es wohl nützlich, wenn wir unseren Umgang mit diesen, unseren Kräften überdächten.

Neulich habe ich bei der Fürnheimer Schamanin **Th. Fischer** erlebt, dass man seine **Geburt** noch einmal "**neu schreiben**" kann. Wozu ist der Mensch sonst mit **Geist** begabt? Ein Leben lang geben wir uns immer wieder der Erinnerung an die Berichte hin, wie wir in Steißlage oder mit der Nabelschnur um den Hals oder per Kaiserschnitt etc. zur Welt kamen. Wir lernen alles über die **Probleme** dazu und damit bekommt diese Erinnerung immer mehr **Gewicht**. Den Film, den wir dabei in uns immer wieder ablaufen lassen, könnten wir doch gegen einen **neuen Film** von unserer guten Geburt austauschen und damit eine **neue Wirkung** erzielen. Endlich können wir uns von allem Ballast befreien und uns **eine neue Geburt schenken**. Wozu, so frage ich erneut, hätten wir sonst unseres Geistes Gaben? Neu denken, die Weichen geistig neustellen für eine neue Entwicklung, **nicht gegen** die alte sondern sie **ins Gute weiterführend!** Unsere Kräfte wirken entsprechend der Einstellung und wir können diese innere **Einstellung** jederzeit **ändern**. Guten Erfolg!

Émile Coué, 1857-1926, weltberühmter Pionier für eigenen Einfluss (Autosuggestion)



Franz Josef Neffe  
Deutsches Coué-Institut für Problemlösung  
89284 Pfaffenhofen - Beuren, Webergasse 10  
Tel. 07302-5580, Fax 07302-920327  
Home: [www.coue.org](http://www.coue.org)  
E-Mail: [coue@fjneffe.de](mailto:coue@fjneffe.de)

